

# Inhalt

Einleitung .....	9
1 Das fromme Erbe	
Das Haus Bertelsmann bis 1933 .....	19
Carl Bertelsmann (1791–1850) 20 · Heinrich Bertelsmann (1827–1887) 26 · Johannes Mohn (1856–1930) 31 · Heinrich Mohn (1885–1955) 37	
2 »Ein neues Volk, ein neuer Staat«	
Gütersloh im nationalsozialistischen Aufbruch .....	45
Erwachende »Volksgemeinschaft« 45 · Konsolidierung, Konsens und 100 Jahre Bertelsmann 51 · »Der uns aufgezwungene Kampf«: Die evangelische Kirchengemeinde 59	
3 Theologie für die Praxis	
Traditionelle Schwerpunkte des Programms .....	73
Bertelsmann in der protestantischen Verlagslandschaft der zwanziger und dreißiger Jahre 74 · Weichenstellungen in der Weimarer Republik: Volks- mission und lutherischer Aufbruch 81 · Vermittlung von religiöser Praxis und akademischer Disziplin: Literatur zur Äußeren Mission und Missions- wissenschaft 91 · Pflichten gegenüber Volk und Vaterland: Das religions- pädagogische Programm 101 · Musikkultur als Erfolgsprodukt: Gesang- bücher und Posaunenhefte 111	
4 »Bekenntnis zum deutschen Menschen«	
Bertelsmann entdeckt die »Schöne Literatur« .....	119
Auf der Suche nach neuen Lesern: Der belletristische Buchmarkt in den zwanziger Jahren 119 · Der Erfolg der »Brotartikel«: Heinrich Mohn modernisiert das Unternehmen 123 · »Literarische Gesundung unseres Volkes«: Der Romanverlag 139 · Der Drang zur Konvergenz: Das belletristi- sche Programm und die deutsche Literatur im Dritten Reich 167	
5 »Dort wird in allen Sätteln geritten«	
Theologie zwischen Anpassung und Distanz .....	173
»Unser Volk fragt die Kirche, was sie bekennt«: Die Auseinandersetzung mit den Deutschgläubigen 173 · Die »Stimme des Blutes« oder die »Stimme Gottes«: Das Alte Testament als Teil der christlichen Bibel 187 · Unter dem »harten Zugriff des Staates«? Einwirkungen der Zensur auf die Verlagspoli- tik 191 · »Volksgemeinschaft« als Schöpfungsordnung: Die politische Ethik von Paul Althaus 197 · »Künder deutschen Wesens«: Die »Luther- renaissance« bei Bertelsmann 208 · Kontinuität im Wandel: Die »Beiträge zur Förderung christlicher Theologie« 216 · Am Rande des Lebens: Kon- troverses zu Eugenik und Euthanasie 219 · Teilung des Verlags? Politik mit dem Rufer-Verlag 224	

6	»Feldgrau schafft Dividende« Die Erfolgsgeschichte der Kriegsbücher und politischen Schriften .....	241
	Ein neues Marktsegment im neuen Reich 242 · »Die magischen Wälder«: Ein »neuer Typ des Kriegsbuches« scheitert 246 · »Flieger am Feind«: Das »Weihnachtsbuch der Hitlerjugend« 250 · »Spannende Geschichten«: Eine Hefreihe im Zeichen der Militarisierung 252 · Kriegsbücher für Jung und Alt: Die Erfolgsautoren Ettighoffer und Dohm 263 · Autobiographischer Gestus und nationalistische Propaganda: Kriegs-, Freikorps- und Sibirien- romane 271 · »Deutsches Schicksal ist Kampf und nicht blinder Zufall«: Kriegs- und Reisereportagen, Fliegermemoiren, Geschichtswerke 281 · Der vermarktete Krieg: C. Bertelsmann erobert die Schaufenster, den Reise- und Versandbuchhandel 291	
7	Antisemitismus im Verlagsprogramm Theologische Reflexionen und belletristische Stereotype .....	297
	Jenseits religiöser Toleranz: »Judenfrage« und Judenmission 299 · Christ- liche Schöpfungstheologie: Deutsches Volkstum und seine »Seelsorge am Antisemitismus« 308 · »Judenchristen« und »Volkskirche«: Die Diskussion um den »Arierparagrafen« 311 · »Zuhälter- und Viehhändlergeschich- ten«: Der Streit um das Alte Testament 315 · Antisemitismus in den histo- rischen Romanen und in der Unterhaltungsliteratur 318 · Gegen die »jüdische Weltherrschaft«: Antisemitismus in den Kriegs- und Freikorps- romanen 322 · »Kämpfer für Großdeutschland«: Antisemitische Hetzpropa- ganda 327	
8	»Im Kleinen ein Muster der Volksgemeinschaft« Das Unternehmen, die Familie Mohn und Gütersloh in den dreißiger Jahren .....	335
	Die »Gefolgschaft« im »Leistungskampf«: Betriebsgemeinschaft Bertels- mann 335 · Zwischen Religion und Politik: Die Familie Mohn 353 · Heinrich Mohn und die Partei 362 · »Reichskristallnacht« und Kriegsbeginn: Die lokale Politik 369	
9	»Geistige Stärkung« für Front und Heimat Der Boom der Jahre 1939–1942 .....	377
	Konservative Mahner: Hans Grimms »Englische Rede« und Otto Weber- Krohns »Sieben Preußen« 377 · »Tag und Nacht am Feind«: Bücher aus dem und über den Krieg 385 · Flucht aus dem Alltag und völkische Be- sinnung: Die neue Konjunktur der kriegsfernen Belletristik 394 · »Lachendes Leben«: Verlagsmitarbeiter als Autoren und Herausgeber 405 · Für Schüt- zengraben und Lazarett: Millionenauflagen für die Wehrmacht 409 · Der Krieg als Geschäft: Heinrich Mohns Kriegsgewinne 424 · Totalitärer Eingriff oder lästige Routine? Bertelsmann und die belletristische Zensur 431	

10 Kriegswirtschaft, Schattenwirtschaft, Schließung	
Bertelsmann im Zeichen »totaler Mobilisierung« .....	445
Betriebsführung, »Gefolgschaft« und »Fremdarbeiter« im Krieg 446 · Vorschriften und Schleichwege der Papierbeschaffung: Die Beziehungen zu Matthias Lackas 464 · Das Aus für die Theologie: Die Stilllegung des Rufer-Verlags 479 · Der Verlag unter Verdacht auf »Kriegswirtschaftsver- brechen« 486 · Verhaftungen und Beginn des Verfahrens 492 · »Das Baro- meter steht auf Sturm«: Die Schließung des Verlags C. Bertelsmann 500	
11 Bertelsmann in den ersten Nachkriegsjahren .....	515
Kriegsende, Besatzung und der Weg zur Buchlizenz 515 · Überraschende Schwierigkeiten und ein neuer Verlagschef 525 · »Die großen Pläne und die lauten Worte müssen wir begraben«: Das theologische Programm nach 1945 535 · Belastete Autoren und neue Volksausgaben: Der belletristische Wiederbeginn 541	
Schluß .....	551
Die Familie Bertelsmann/Mohn .....	564
Betriebswirtschaftliche Unternehmensdaten .....	565
Anmerkungen .....	585
Abkürzungen .....	709
Quellen und Literatur .....	712
Personen- und Werkregister .....	773
Sachregister .....	783
Autorinnen und Autoren .....	793
Abbildungsnachweis .....	794